

# Pfarrbrief

für den Pfarrverband

Ostern 2022

Allershausen · Hohenkammer · Kirchdorf



## Inhalt

---

### **Pfarrverband**

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Grußwort zum Osterpfarrbrief 2022 | 3 |
| Gottesdienste in der Osterzeit    | 5 |
| Krankenkommunion                  | 6 |
| Einladung zum Kinderkreuzweg      | 7 |

### **Pfarrverband**

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Erstkommunion 2022      | 8  |
| Firmung im Pfarrverband | 9  |
| Pastoralkonzept         | 10 |
| Eucharistische Anbetung | 10 |
| Totgesagte leben länger | 11 |

### **Allershausen**

|                                                      |    |
|------------------------------------------------------|----|
| Der Pfarrgemeinderat                                 | 13 |
| „Nichts ist so beständig<br>wie der Wandel“ (Teil 1) | 14 |
| „Nichts ist so beständig<br>wie der Wandel“ (Teil 2) | 15 |
| Achtung Ku(ü)mmerkasten!                             | 15 |
| Erstkommunion in Allershausen                        | 16 |
| Osterlicht für die Kranken                           | 17 |
| Emmausgang nach Leonhardsbuch                        | 17 |
| Kindergarten St. Josef Allershausen                  | 18 |

### **Hohenkammer**

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Erstkommunionvorbereitung           | 19 |
| Der Pfarrgemeinderat                | 21 |
| Kommunionhelferin verabschiedet     | 22 |
| Taizé-Gebet in Hohenkammer          | 22 |
| Weltgebetstag                       | 23 |
| NBH: Jetzt fangen wir wieder an ... | 24 |
| Neues aus dem Pfarrkindergarten     | 24 |

### **Kirchdorf**

|                                                |    |
|------------------------------------------------|----|
| Der Pfarrgemeinderat in Kirchdorf              | 26 |
| Neues vom Katholischen<br>Frauenbund Kirchdorf | 27 |
| Landjugend Kirchdorf                           | 29 |

### **Aktuelles**

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Hilfsgüter für die Ukraine | 30 |
|----------------------------|----|

## **Impressum**

---

**Herausgeber:** Kath. Pfarrverband Allershausen, Hohenkammer, Kirchdorf

**Redaktionsmitglieder:** Allershausen: Pfarrer Hermann Schlicker, Gerda Spindler,  
Hohenkammer: Ursula Darnhofer, Kirchdorf: Silvia Hadler

**Zusammenstellung:** Ursula Darnhofer

**Layout:** Sonja Kirsch, „die Kirschen“ Verlag · Druckservice · Mediendesign, Leonhardsbuch

**Druck und Bindung:** Druckerei Lerchl e.K., Liebigstrasse 32, 85354 Freising, [www.lerchl-druck.de](http://www.lerchl-druck.de)

**Auflage:** 3900 Stück

**Hinweis:** Für Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

### **Kontakt zu den Pfarrbüros:**

Allershausen, E-Mail: [st-josef.allershausen@ebmuc.de](mailto:st-josef.allershausen@ebmuc.de), Tel. 08166/7645

Hohenkammer, E-Mail: [st-johannes-evangelist.hohenkammer@ebmuc.de](mailto:st-johannes-evangelist.hohenkammer@ebmuc.de), Tel. 08137/5023

Kirchdorf, E-Mail: [st-martin.kirchdorf@ebmuc.de](mailto:st-martin.kirchdorf@ebmuc.de), Tel. 08166/1897

## Grußwort zum Osterpfarrbrief 2022

Liebe Leser und Leserinnen unseres Pfarrbriefs,

in diesen Tagen wünschen wir uns nichts sehnlicher, als dass der Krieg in der Ukraine zu Ende ginge. Während ich diese Zeilen schreibe, zeigt er sich nach wie vor schrecklich, grausam und hinterfotzig.

Wer hätte vor einem halben Jahr noch gedacht, dass so ein Schreckensszenario zumindest die gesamte Nordhalbkugel in Mitleidenschaft zieht? Die Zahl der Flüchtlinge hatte die Millionengrenze schon nach zwei Wochen Krieg bei Weitem überschritten und die Zahl der unschuldigen Todesopfer nimmt von Tag zu Tag zu. Es ist erschütternd. Doch die Hoffnung stirbt zuletzt. Lassen Sie mich deswegen einen Ausblick der Hoffnung schildern, so, wie es sich vor 77 Jahrengetragen hat:

In seinem Buch „Ein Singen geht über die Erde“ beschreibt der im Jahre 2013 verstorbene Bischof von Innsbruck, Reinhold Stecher, ein Erlebnis vom 1. April 1945:

*Nach einem Fußmarsch von mehr als 3000 km über den eisigen Polarkreis marschiert seine Einheit über einen Berggrat den Weg hinunter in ein norwegisches Fjordtal.*

*Müde, erschöpft und von den Verlusten gezeichnet, hören die Soldaten auf ein-*

*mal vom Tal herauf das anhaltende Glockenläuten der kleinen Holzkirche. Der wortkarge Kamerad, der hinter dem Muli hertrittet, sagt: „Du, ich glaub, der Krieg ist aus.“*

*Nein, der Krieg hat noch weitere fünf Wochen gedauert. Reinhold Stecher weiß, warum die Glocke läutet. Der 1. April 1945 ist der Ostersonntag. Sein ganzes Leben hat er den Klang dieser kleinen Glocke nie mehr vergessen. Den Klang in der Stille, der davon singt, dass es immer wieder Hoffnung gibt und das Leben am Ende Sieger bleibt über den Tod.*

Heuer, 77 Jahre später, ist der 1. April noch in der Fastenzeit – und in Europa ist wieder Krieg.

Am Gründonnerstag verstummen in unseren Kirchen die Glocken bis zum Gloria der Osternacht. Mittlerweile haben wir über zwei Jahre Corona-Pandemie in allen möglichen Varianten hinter uns. In dieser Zeit haben bisweilen Glocken öfter geläutet als gewöhnlich.

Sie haben uns zum Gebet und zur Solidarität aufgerufen. Viele von uns haben eine Erfahrung mitgenommen angesichts aller anderen Gefahren, die unser Erdenrund bedrohen: Wieder werden in der Osternacht alle Glocken läuten.

Ein Singen geht dann wieder über die Erde und verkündet den Sieg des Lebens:

Wir dürfen auferstehen aus unserer Dunkelheit. Nicht erst am Ziel unseres Lebens sondern schon jetzt.

In diesem Sinne wünschen wir uns  
nichts sehnlicher als das Ende des Krie-  
ges, die Auferstehung aus den Trüm-

mern und den Frieden allen Menschen  
seiner Gnade!

**Hermann Schlicker**

**Ihre Pfarrer  
Pater Abraham**

**Pfr. i.R. Manfred Hoska**

**Diakon Michael Layko      Prof. Dr. Knut Backhaus      Diakon Arsadius Regler**  
**im Namen aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**

### **Grußwort an die Bürger unserer Gemeinde, die nicht unserer katholischen Glaubensgemeinschaft angehören:**

Aufgrund unseres Verteilersystems ist dieser Pfarrbrief auch in Ihren Briefkasten gelegt worden. Eine religionsbezogene Verteilung wäre sehr aufwändig. Nehmen Sie diesen Brief als unseren freundlichen Gruß und als Ausdruck unserer besten Wünsche für Sie.

*Der Pfarrverband Allershausen, Hohenkammer, Kirchdorf*

## **Die Erschaffung der Welt**

---

Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde.  
Die Erde war wüst und wirr  
und Finsternis lag über der Urflut  
und Gottes Geist schwebte über dem Wasser.  
Gott sprach:  
Es werde Licht.  
Und es wurde Licht.

*Gen 1,1-3*

# Gottesdienste in der Osterzeit für den gesamten Pfarrverband

| <b>Pfarrei St. Josef Allershausen</b> |                                 |                                                |                                                                                                                                                    |
|---------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So. 10.04<br>Palmsonntag.             | 9.00                            | Allershausen                                   | Hl. Messe mit Palmweihe                                                                                                                            |
| Mi. 13.04.                            | 18.15<br>18.30<br>19.00         | Allershausen                                   | Beichtgelegenheit<br>Rosenkranz<br>Hl. Messe                                                                                                       |
| Do. 14.04.<br>Gründonnerstag          | 19.00<br>20.00                  | Allershausen                                   | Beichtgelegenheit<br>Messe zum letzten Abendmahl<br>anschl. Ölbergandacht im Pfarrheim                                                             |
| Fr. 15.04.<br>Karf Freitag            | 09.30<br><br>14.00<br>15.00     | Aiterbach<br><br>Allershausen                  | Kinderkreuzweg am Kalvarienberg,<br>(bei schlechtem Wetter Pfarrkirche)<br>Beichtgelegenheit<br>Karf freitagsliturgie<br>anschl. Beichtgelegenheit |
| Sa. 16.04.<br>Karsamstag              | 15.00<br>21.00                  | Allershausen                                   | Ostergottesd. mit Speisenweihe SSZ<br>Osternacht mit Speisenweihe                                                                                  |
| So. 17.04.<br>Ostersonntag            | 09.00                           | Allershausen                                   | Festgottesdienst mit Speisenweihe                                                                                                                  |
| Mo. 18.04.<br>Ostermontag             | 9.00<br>13.00<br>14.30<br>19.00 | Allershausen<br><br>Leonhardsbuch<br>Aiterbach | Hl. Messe<br>Emmausgang nach Leonhardsbuch<br>Eucharistische Andacht<br>Ostervesper                                                                |
| Di. 19.04.                            | 19.00<br>19.30                  | Unterkienberg<br>Allershausen                  | Hl. Messe<br>Bibelabend im Pfarrsaal                                                                                                               |
| Mi. 20.04.                            | 18.15<br>18.30<br>19.00         | Allershausen                                   | Beichtgelegenheit<br>Rosenkranz<br>Hl. Messe                                                                                                       |
| Fr. 22.04.                            | 19.00                           | Leonhardsbuch                                  | Hl. Messe                                                                                                                                          |
| Sa. 23.04.                            | 19.00                           | Allershausen                                   | Wortgottesfeier                                                                                                                                    |
| So. 24.04.                            | 9.00<br>19.00                   | Allershausen<br>Aiterbach                      | Hl. Messe Kriegerjahrtag<br>Rosenkranz                                                                                                             |

| Pfarrei St. Johannes, Hohenkammer |                             |                                             |                                                                                                |
|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So. 10.04<br>Palmsonntag          | 9.00<br>19.00               | Hohenkammer                                 | Hl. Messe mit Palmweihe<br>Ölbergandacht mit Chor                                              |
| Di. 12.04.                        | 19.00                       | Eglhausen                                   | Hl. Messe                                                                                      |
| Do. 14.04.<br>Gründonnerstag      | 18.00<br>19.00              | Hohenkammer                                 | Beichtgelegenheit<br>Messe zum letzten Abendmahl                                               |
| Fr. 15.04.<br>Karfreitag          | 10.00<br>15.00<br><br>19.30 | Hohenkammer                                 | Kinderkreuzweg<br>Karfreitagsliturgie<br>anschl. Beichtgelegenheit<br>Taizé-Gebet              |
| So. 17.04.<br>Ostersonntag        | 5.30<br>9.00<br>10.30       | Hohenkammer<br>Mittermarbach<br>Hohenkammer | Osternacht mit Speisenweihe<br>Hl. Messe mit Speisenweihe<br>Festgottesdienst mit Speisenweihe |
| Mo. 18.04.<br>Ostermontag         | 10.30                       | Hohenkammer                                 | Hl. Messe                                                                                      |
| Di. 19.04.                        | 19.00                       | Mittermarbach                               | Hl. Messe                                                                                      |
| Sa. 23.04.                        | 19.00                       | Pelka                                       | Hl. Messe Patrozinium                                                                          |
| So. 24.04.                        | 9.00<br>10.30               | Hohenkammer<br>Schlipps                     | Hl. Messe<br>Hl. Messe Kriegerjahrtag                                                          |

## Krankenkommunion

*„Die Seelsorger sollen darum bemüht sein, dass den Kranken und älteren Menschen häufig ... Gelegenheit zum Empfang der Eucharistie geboten wird ...“*

So empfiehlt die kirchliche Ordnung die „Feier der Krankensakramente“. Das heißt, dass auch Menschen die Heilige Kommunion gebracht wird, die selber nicht mehr in der Lage sind, am Gottesdienst teilzunehmen. Ältere und kranke Menschen können so an der Gottesdienstgemeinde und ihrer sonntäglichen Versammlung Anteil bekommen und erfahren Hilfe und Stärkung.

**Wer die Krankenkommunion zu Hause empfangen möchte, bitte über die Angehörigen im Pfarrbüro Allershausen, Tel. 08166/7645, Pfarrbüro Hohenkammer, Tel. 08137/5023 und Pfarrbüro Kirchdorf, Tel. 08166/1897 melden.**

| <b>Pfarrei St. Martin, Kirchdorf</b> |                         |                               |                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So. 10.04<br>Palmsonntag.            | 10.30                   | Kirchdorf                     | Hl. Messe mit Palmweihe                                                                                                                          |
| Do. 14.04.<br>Gründonnerstag         | 18.15<br>19.30          | Kirchdorf                     | Beichtgelegenheit<br>Messe zum letzten Abendmahl<br>anschl. Beichtgelegenheit                                                                    |
| Fr. 15.04.<br>Karfreitag             | 09.30<br>14.00<br>15.00 | Aiterbach<br>Kirchdorf        | Kinderkreuzweg am Kalvarienberg,<br>(bei schlechtem Wetter Pfarrkirche)<br>Beichtgelegenheit<br>Karfreitagsliturgie<br>anschl. Beichtgelegenheit |
| Sa. 16.04.<br>Karsamstag             | 21.00                   | Kirchdorf                     | Osternacht mit Speisenweihe                                                                                                                      |
| So. 17.04.<br>Ostersonntag           | 09.00                   | Kirchdorf                     | Festgottesdienst mit Speisenweihe                                                                                                                |
| Mo. 18.04.<br>Ostermontag            | 9.00<br>10.30           | Nörting<br>Kirchdorf          | Hl. Messe<br>Hl. Messe                                                                                                                           |
| Di. 19.04.                           | 19.00<br>19.30          | Unterkienberg<br>Allershausen | Hl. Messe<br>Bibelabend im Pfarrsaal                                                                                                             |
| Do. 21.04.                           | 19.00                   | Palzing                       | Hl. Messe                                                                                                                                        |
| Sa. 23.04.                           | 18.30<br>19.00          | Kirchdorf                     | Rosenkranz und Beichtgelegenheit<br>Hl. Messe                                                                                                    |
| So. 24.04.                           | 10.30                   | Kirchdorf                     | Hl. Messe                                                                                                                                        |

## **Einladung zum Kinderkreuzweg**

### **am Kalvarienberg in Aiterbach**

wann: 15. April 2022 um 9.30 Uhr

wo: Kalvarienberg in Aiterbach

Bitte wetterfeste Schuhe anziehen!

P.S. Bitte bringe einen blühenden  
Zweig oder eine Blume mit.



Bei schlechtem Wetter um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef in Allershausen.

Anfahrt: In Aiterbach (zwischen Nörting und Allershausen), Ortsmitte auf der rechten Seite beschildeter Fußweg hoch zum Kalvarienberg.

## Erstkommunion 2022 im Pfarrverband

Das Motto „Bei mir bist Du groß“ für die Erstkommunion 2022, ist angelehnt an die Zachäusgeschichte aus dem Lukas-evangelium Lk 19, 1-10.

Erstaunlich viele – nämlich 80 Mädchen und Buben – haben sich zur Vorbereitung auf den Empfang dieses wichtigen und schönen Sakraments in unserem Pfarrverband angemeldet.

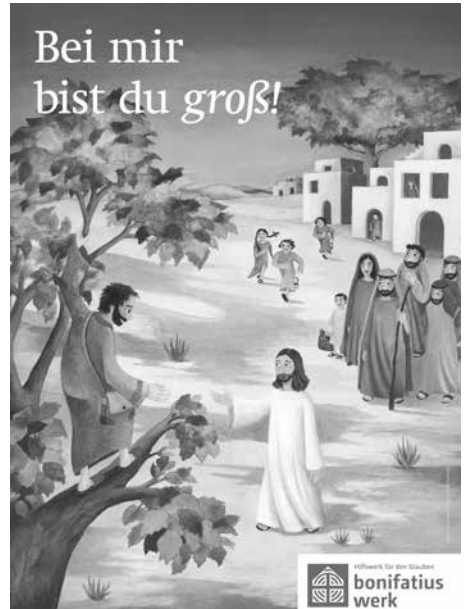
Wie in jedem Jahr werden unsere Erstkommunionkinder in Kleingruppen von engagierten Frauen begleitet und betreut. Zusätzlich feiern wir vier sogenannte „Weggottesdienste“, die ebenfalls die Kinder auf den Empfang der Sakramente der Erstkommunion und der Erstbeichte vorbereiten wollen. Gerne dürfen in unseren Pfarrkirchen die sehr kreativ und liebevoll gestalteten „Zachäusbäume“ mit den Bildern unserer Erstkommunionkinder besichtigt und bewundert werden. Wer will, darf dazu gerne eine Rundreise durch unseren Pfarrverband machen.

Die Kommunionkinder und die Verantwortlichen freuen sich, wenn uns die Leserinnen und Leser dieses Pfarrbriefes durch ihr Gebet unterstützen, begleiten und segnen. *Diakon Arsadius Regler*

### Wiedersehen macht Freude!

Wir bitten die Erstkommunionkinder, sich am Fronleichnamfest in ihrem Festgewand an der Prozession zu beteiligen. *Deine Pfarrgemeinden*

*Allershausen, Hohenkammer  
und Kirchdorf*



Quelle: Bonifatiuswerk

### Die Termine für die Feiern der Ersten Heiligen Kommunion sind:

#### Kirchdorf:

Samstag, 7. Mai. 2022, 10 Uhr  
Sonntag, 8. Mai 2022,  
9.30 Uhr und 11 Uhr

#### Hohenkammer:

Sonntag, 15. Mai 2022,  
9.30 Uhr und 11 Uhr

#### Allershausen:

Samstag, 21. Mai. 2022, 10 Uhr,  
Sonntag, 22. Mai 2022,  
9.30 Uhr und 11 Uhr

Die Dankandacht ist zu jedem Termin jeweils um 17 Uhr.



## Firmung im Pfarrverband

In diesem Jahr dürfen wir in allen drei Pfarreien des Pfarrverbandes Firmung feiern. Wie schön, dass sich auch in dieser schwierigen Zeit so viele Jugendliche auf den Weg des Glaubens machen. Genauer gesagt sind es in Allershausen 15 Jugendliche, in Kirchdorf 18 Jugendliche und in Hohenkammer sogar 27 Firmkandidatinnen und -kandidaten, die sich zur Firmvorbereitung angemeldet haben.

Unter dem Motto „Viele Gaben – ein Geist“ haben schon im Februar die Firmauftaktgottesdienste stattgefunden. Leider nur für die Familien der Firmlinge, da sonst unsere Gotteshäuser aus allen Nähten geplatzt wären.

Wir freuen uns auch, dass in diesem Jahr wieder die Vorbereitung in Kleingruppen möglich ist und danken somit den 10 Frauen und einem Mann, dass sie sich bereit erklärt haben, uns in dieser wertvollen Arbeit zu unterstützen. Sicher wird es für alle eine bereichernde Zeit werden, bis dann im Oktober Abt Markus Eller OSB aus Scheyern das Sakrament der Firmung spenden wird.



Quelle: Bonifatiuswerk

### **Hohenkammer:**

Donnerstag, 6. Oktober 2022, 9 Uhr

### **Kirchdorf:**

Donnerstag, 6. Oktober 2022, 15 Uhr

### **Allershausen:**

Freitag, 7. Oktober 2022, 9 Uhr

*Andrea Schütze*

Das Leitwort der diesjährigen Firmaktion des Bonifatiuswerkes lautet:

### **„Viele Gaben. Ein Geist.“**

Es greift damit auf, was bereits die ersten Christinnen und Christen erfahren durften: Der eine Geist Gottes schenkt eine Vielfalt der Gaben, die es zum Aufbau der Gemeinde und der Gemeinschaft in der Nachfolge Jesu einzusetzen gilt. Das Bonifatiuswerk möchte die Verantwortlichen in der Firmvorbereitung und die Firmbewerber ermutigen, ihre große Fülle an Talenten und Gaben (neu) zu entdecken, zu entwickeln und im Geist des Evangeliums für andere Menschen in einer vielfältigen Gesellschaft einzusetzen.

## Pfarrverbandsfest – Sternwallfahrt der Pfarrjugend –

### Nacht der offenen Kirchen???

Über oben genannte und weitere Visionen für ein lebendiges Pfarrei- und Pfarrverbandsleben haben sich seit Herbst 2019 eine Gruppe engagierter Christinnen und Christen des PV Gedanken gemacht. Das Ganze läuft unter dem etwas sperrigen Namen Pastoralkonzept. Auch andere Pfarreien und Pfarrverbände haben sich mit uns bei einem Vernetzungstreffen im Mai 2019 in Ebersberg auf diesen Weg gemacht. Die aktuelle Lage in der eigenen Pfarrgemeinde wollten wir in den Blick nehmen und eventuelle Verbesserungen für ein gutes Miteinander in der Gemeinschaft überlegen. Die Anfänge waren sehr vielversprechend: Treffen mit Gemeindebegleitern, eine Klausurtagung im Kloster Scheyern Anfang März 2020, um ein geistliches Fundament für unser Vorhaben zu suchen... Doch die Corona-Pandemie hat auch uns einen Strich durch die ganze Sache gemacht. Wir haben dennoch versucht, in den letzten beiden Jahren untereinander und mit den Gemeindebegleitern Fr. Dr. Reischl und Herrn Ibler in Kontakt zu bleiben und weitere Visionen und mögli-



che innovative Ideen zu formulieren und auf ihre Umsetzbarkeit zu prüfen. Jetzt heißt es auch, das ganze Projekt unter den veränderten Bedingungen, die Corona mit sich gebracht hat, zu betrachten. Was soll wieder belebt werden, vielleicht mit neuen Impulsen, was kann ganz aufgegeben werden, was sind realistische Vorhaben, sowohl zeitlich als auch personell? Im letzten Online-Treffen haben wir nun beschlossen, die bereits erarbeiteten Erkenntnisse erst einmal zu „parken“ und nach der Pfarrgemeinderatswahl mit neuem Schwung weiterzumachen. Wobei eine (zeitweise) Mitarbeit an „unserem“ Pastoralkonzept nicht von der Mitgliedschaft in einem der drei PGRs abhängig ist. Jede/r ist herzlich eingeladen, unser Kernteam Pastoralkonzept mit Ideen und Vorschlägen zu unterstützen. Ansprechpartner sind die PGRs der drei Pfarreien.

*Wir freuen uns auf Sie/Euch/Dich!*

### **Eucharistische Anbetung**

**Einfach  
schweigend – betend – singend  
vor dem Herrn sein,  
Kraft schöpfen – Ruhe finden**

Nach Ostern jeden 1. Donnerstag im Monat  
um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef Allershausen

*„Jesus verkündete das Reich Gottes – und gekommen ist die Kirche.“*

Diesen Satz des französischen Theologen Alfred Loisy kann man durchaus als Ausdruck der Enttäuschung verstehen. Tatsächlich gibt es nicht wenige Christen, die in der Geschichte der Kirche nicht viel mehr sehen als eine Geschichte des Verfalls, mit einer glorreichen Phase voller Hoffnungen zu Beginn und einer stetigen Verschlechterung im Anschluss daran.

Man kann diesen Satz Loisy's aber auch in seinem ursprünglichen Kontext lesen, in dem es heißt: „Sie [die Kirche] kam und erweiterte die Form des Evangeliums, die unmöglich erhalten werden konnte, wie sie war, seitdem Jesu Aufgabe mit den Leiden abgeschlossen war.

Wenn man das Prinzip aufstellt, dass Alles nun in seinem ursprünglichen Zustand Existenzberechtigung hat, so gibt es keine Einrichtung auf der Erde und in der menschlichen Geschichte, deren Legitimität und Wert nicht bestritten werden könnte. Ein solches Prinzip läuft dem Gesetz des Lebens zuwider.“

So, wie wir Kinder des lebendigen Gottes sind, sind wir auch Bürger des lebendigen Gottesreiches in der Menschheitsgeschichte, das sich ständig weiterentwickelt und nicht ohne Grund von unserem Herrn immer wieder mit einem Samen, der in die Erde gepflanzt ist, verglichen wird: „Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre.“

Die Geschichte der Kirche ist die Geschichte der Verwirklichung des Gottesreiches. Diese Verwirklichung läuft nicht

immer geradlinig, und zuweilen möchte man an ihr verzweifeln. Wirklicher Grund zur Verzweiflung besteht indes nicht.

Totgesagt wurde die Kirche bereits unzählige Male, sei es von Seiten der Aufklärung, die das Christentum durch einen Kult der Vernunft ersetzen wollte, wie es bis heute einige Naturwissenschaftler fordern, sei es von Seiten totalitärer Regime, die ihre eigene Ideologie an die Stelle des Glaubens setzen wollten.

Aber nicht nur von aussen drohte der Kirche im Laufe ihrer Geschichte immer wieder Ungemach. Mitunter konnte und kann man den Eindruck gewinnen, als säßen ihre ärgsten Feinde in ihren eigenen Reihen. Zugespitzten Ausdruck fand dieses Empfinden in einer Antwort des Kardinals Ercole Consalvi, der als Vertreter des Heiligen Stuhls zu Napoleon geladen war, um über ein Konkordat zu verhandeln. Als der Kaiser ihm mit den Worten drohte: „Ist ihnen klar, Eminenz, dass ich Ihre Kirche jederzeit zerstören kann?“, antwortete dieser: „Ist Ihnen klar, Majestät, dass nicht einmal wir Priester das in 18 Jahrhunderten fertiggebracht haben?“

Die Klage über den Zustand der Kirche ist so alt wie die Kirche selbst. Die Formen mögen sich wandeln, aber letzten Endes gibt es auch hier nichts wirklich Neues unter der Sonne.

Noch hat die Kirche allerdings sämtliche Verwerfungen überlebt und wird dies auch in Zukunft tun, denn sie ruht auf einem starken Felsen und wird selbst von den Pforten der Hölle nicht überwältigt werden.

Immer wieder hat Christus, der das Haupt der Kirche ist, diese Verheißung im Lauf der Geschichte wahr gemacht und seine Saat auch auf fruchtbaren Boden fallen lassen; von den Kirchenvätern über die Ordensgründer, von den Scholastikern über die Missionare, von den Sozialreformern über die Widerstandskämpfer.

Vereint mit ihnen und allen Anderen, die im Lauf der Geschichte von Christus zum Dienst an seiner Kirche gerufen wurden, blicken wir mit Dankbarkeit in die Vergangenheit und mit Hoffnung in die Zukunft.

von Sebastian Moll  
in der TAGESPOST vom 02.02.2022



## Kindergarten St. Josef, Allershausen



Wir suchen Dich als

### **Koch** (m, w, d) in Teilzeit (9 Std./Woche)

Der Kindergarten St. Josef ist eine von der Kirche getragene Kindereinrichtung mit drei Gruppen. Die verkehrsgünstige Lage Allershausen (direkt an der A9) und die eigene Küche machen die Einrichtung zum perfekten Arbeitsort für Deinen Traumjob.

#### **Deine Aufgaben:**

Du kochst eigenständig an zwei Tagen in der Woche für unsere Kinder. Zusammen mit einer weiteren Köchin planst Du ein gesundes kreatives Menü, kaufst eigenständig ein, kümmerst Dich um die Einhaltung der Hygienevorschriften und Dokumentationen sowie um den Arbeitsplatz. Das Spülen des Geschirrs liegt ebenfalls in Deinem Aufgabengebiet.

#### **Dein Profil:**

Du liebst das Kochen, bist kreativ und hast Spaß im Umgang mit Kindern. Erste Erfahrung in dem Bereich wäre von Vorteil. Wir geben aber auch gerne Quereinsteigern (m/w/d) eine Chance.

#### **Wir bieten:**

Einen interessanten und kreativen Arbeitsplatz in einem super Team. Eine umfangreiche Einarbeitung mit Möglichkeit zu Fortbildungen. Die Bezahlung erfolgt nach dem ABD mit denen im kirchlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

#### **Bitte schicke Deine Bewerbung an:**

Judith Gerstner · KiTa-Verbund Allershausen  
Kirchstraße 9 · 85391 Allershausen

E-Mail: [kita-verbund.allershausen@ebmuc.de](mailto:kita-verbund.allershausen@ebmuc.de) · Tel: 08166/994723

# Allershausen

## Der Pfarrgemeinderat in Allershausen

---



Ben Altpeter (Allershausen)



Claudia Herbst (Allershausen)



Gerda Spindler (Allershausen)



Heike Dann (Allershausen)



Marianne Polz (Allershausen)



Markus Zimmermann  
(Allershausen)



Martin Spindler (Allershausen)



Ursula Stumpe (Allershausen)

## „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ (Teil 1)

---

Dieses Zitat vom griechischen Philosophen Heraklit fasst die vergangene Pfarrgemeinderats (PGR)-Periode 2018–2022 in St. Josef Allershausen sehr treffend zusammen. So stand in 2018 noch Pfarrer Urland am Altar, Frau Pletl als Mesnerin in der Sakristei, Frau Wendling als Organistin auf der Empore und Frau Pichler im Pfarrbüro. Jetzt heißen die Verantwortlichen Pfarrer Schlicker, Frau Gutmann, Frau Forster, Frau Hagn und Frau Hilger-Stockinger. Bei jedem dieser personellen Wechsel kommen mit den neuen Köpfen einerseits neue Ideen und Gedanken in die Pfarrei und den PGR, andererseits gehen eingespielte Abläufe verloren und wir mussten uns oft neu organisieren.

Diese Übergänge waren allerdings im Vergleich zu den Umbrüchen im Zuge der Corona-Pandemie eine Kleinigkeit. Plötzlich ging es im PGR nicht mehr um die frühzeitige Vorbereitung des Pfarrfestes oder die mittelfristige Erstellung eines Pastoralkonzepts.

Es ging auf einmal darum, was wir unter sich ständig verändernden Vorgaben überhaupt machen können. Trotz dieser schlagartig veränderten Lebens-

welt, sowohl für die Pfarrei als Ganzes als auch für jeden persönlich, haben wir uns als PGR nicht vollständig ausbremsen lassen, sondern haben so manche kreative Neuerung aus dem Hut gezaubert. So konnten die Senioren im Advent mit einer kleinen Aufmerksamkeit überrascht werden als Ersatz für den ausgefallenen Seniorennachmittag in der Ampertalhalle. Weitere Beispiele sind die Fronleichnamsprozession oder die Korbinianswallfahrt „to go“.

Abschließend dürfen wir festhalten, dass wir als PGR sehr gerne mehr gemacht hätten und wie die ersten beiden Vor-Corona Jahre 2018–2020 gezeigt haben, hätten wir auch genug Motivation, Engagement und Kreativität in unserem Gremium gehabt, um unsere Ideen umzusetzen. Nachdem das Leben aber nicht im Konjunktiv stattfindet, haben wir unter den gegebenen Einschränkungen unser Möglichstes getan, damit unsere Pfarrei St. Josef auch oder gerade in dieser Krisenzeit eine Anlaufstelle ist für Haltsuchende und alle Menschen in Not.

### **Palmbüschl und Osterkerzen**

---

In Allershausen findet die Palmweihe und der Palmbüschelverkauf am Palmsonntag dieses Jahr am Kirchplatz statt. Zu den Gottesdienstzeiten werden Osterkerzen verkauft und Palmbüschl gegen Spende abgegeben. Übriggebliebene Palmbüschl werden nach dem Gottesdienst am Palmsonntag in der Kirche belassen und können dort gegen eine freiwillige Spende mitgenommen werden.

## „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ (Teil 2)

Neben den angesprochenen Personalwechseln bei den Hauptamtlichen gibt es auch einen größeren Wechsel bei den Ehrenamtlichen im Pfarrgemeinderat. Aus dem bisherigen Gremium sind im künftigen PGR nicht mehr mit dabei: Renate Hermann (4 Jahre im PGR), Carina Hilger-Stockinger (2 Jahre), Monika Kreitmair (4 Jahre), Theresia Petry (10 Jahre), Benno Schedlbauer (4 Jahre), Christoph Schwarz (16 Jahre), Hubert Vogl (4 Jahre), Claudia Wenger (4 Jahre), Maria Westermeier (4 Jahre), Stanislaw Wolanin (4 Jahre).

Jede und jeder hat sich über die Jahre als wertvolles Mitglied im PGR eingebracht, wofür man nur Vergelt's Gott sagen kann.

Sagt man im Geschäftsleben oft aus Verlegenheit „Wir bleiben in Kontakt“ und meint damit „Gut dass es rum ist, du wirst von mir nie wieder was hören“. So darf ich stellvertretend für alle zehn nicht mehr Angetretenen in Richtung künftigen PGR sagen „Wir bleiben in Kontakt“ und damit meine ich mit vollem Ernst und aus tiefer Verbundenheit „Meldet euch jederzeit, wir helfen wo wir können“.

## Achtung Ku(ü)mmerkasten!

Aufgrund der andauernden Corona-Lage ist es der Pfarrei wieder nicht möglich, eine Pfarrversammlung abzuhalten.

Deswegen hatte der Pfarrgemeinderat die Idee, einen Ku(ü)mmerkasten in der Kirche in Allershausen anzubringen. Wir möchten Sie dazu auffordern und ermuntern, uns Ihre Anliegen mitzuteilen. So können wir dann Ihre Anregungen umsetzen oder auch Ihre Kritik annehmen und versuchen Abhilfe zu schaffen. Gegebenenfalls auch in Zusammenarbeit mit der Kirchenverwaltung. Selbstverständlich freuen wir uns auch über Ihre positive Rückmeldung, wenn Ihnen etwas gefallen hat.

Zu finden ist dieser besondere Briefkasten in der Kirche neben dem Hauptportal. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

*Ihr Pfarrgemeinderat Allershausen*





## Erstkommunion in Allershausen

Unter dem Motto „Bei mir bist du groß!“ bereiten sich 33 Buben und Mädchen in Allershausen auf die Erstkommunion vor. Thema ist die Geschichte von Zachäus, dem Zöllner, der auf einen Baum steigt, um Jesus besser sehen zu können. Den Baum in der Pfarrkirche gestalteten unsere Kommuniongruppen gemeinsam. Leider konnten die Kinder auch dieses Jahr nicht während der Hl. Messe am Sonntag vorgestellt werden. Diakon Arsadius Regler feierte daher am Samstag, den 12. Februar mit Eltern und Kindern den Einführungsgottesdienst.



In vier Weggottesdiensten und acht Gruppenstunden bereiten wir uns nun auf die Erste Heilige Kommunion vor. Wir freuen uns auch bereits aufs Kerzen basteln und danken Heike Dann für ihre Unterstützung!



Mona Hermle, Markus Huber, Emilia Jacobs, Chiara La Blunda, Marlena Lang, Emma Leißler, Julia Popp, Jakob Thomas. Gruppenleiterinnen: Manu Huber, Angela Lang.



Julian Chrubasik, Christoph Ettl, Emil Moosreiner, Lukas Ott, Melissa Schrödl, Noah Skiba, Noah Staudinger, Karolina Zalewski. Gruppenleiterinnen: Karin Staudinger, Susi Haug.





Johanna Kirsch, Elias Krach, Luis Lang, Johannes Maier, Felicitas Muth, Clara Obermeier, Benedikt Spicker, Isabella Stroh, Julius Wenger. Gruppenleiterinnen: Angelika Maier, Claudia Wenger, Marion Spicker, Sonja Kirsch.



Maximilian Cinguri, Max Göttle, Laura Graßl, Vitus Holzner, Hannah Obermeier, Lena Pichler, Maximilian Schuhbauer, Andreas Schulz. Gruppenleiterinnen: Veronika Schuhbauer, Birgit Holzner.

## Osterlicht für die Kranken

Es ist schon seit vielen Jahren eine lieb gewordene Tradition in unserer Pfarrei, dass die Erstkommunionkinder am Ostersonntag das Osterlicht zu den Alten und Kranken nach Hause bringen. Zwei Jahre lang hat Corona dies verhindert, heuer aber ist es wieder möglich. Trotzdem traut sich vielleicht noch nicht jeder, seine Türen für die Kinder zu öffnen. Aus diesem Grund bitten wir Interessierte, sich im Pfarrbüro auf eine Liste setzen zu lassen, wenn ein Besuch gewünscht wird.

*Pfarrbüro: Tel. 08166/7645*

## Der traditionelle Emmausgang am Ostermontag nach Leonhardsbuch

*„Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Doch sie waren mit Blindheit geschlagen, so dass sie ihn nicht erkannten (Lk24, 14-16).“*

**Herzliche Einladung zum Mitgehen auf diesem Emmausgang:**

**Treffpunkt: Beim Kreuz an der Jobsterstraße, Abzweigung Mozartstraße um 13.00 Uhr**

Andacht in Leonhardsbuch: ca. 14.30 Uhr

Im Kindergarten Sankt Josef begann das neue Jahr mit einer Neuerung in der Organisation: Die Kindergärten St. Josef Allershausen, St. Pantaleon Kranzberg und das Kinderhaus St. Elisabeth Massenhausen haben sich zum 1.1.2022 im Verbund zusammengeschlossen. Durch den neuen KiTa Verbund sollen die einzelnen Einrichtungen entlastet und ein teamübergreifender interdisziplinärer Austausch ermöglicht werden.

Der gestiegene Verwaltungsaufwand durch die Pandemie und durch neue Anforderungen sollen dadurch aufgefangen werden. Judith Gerstner hat hierbei die Stelle als Verwaltungsleitung für den KiTa-Verbund übernommen und ist als Ansprechpartnerin auch vor Ort in den Einrichtungen tätig.

Im Kindergarten selbst tut sich ebenfalls so einiges: Die Küche ist für die vielen Mittagskinder mittlerweile zu klein geworden. Durch einen Anbau soll die Küche entsprechend erweitert werden. Die ersten Vorarbeiten starteten bereits Mitte März.

Im Garten werden in der Folge noch Spielgeräte und Zäune versetzt und gleichzeitig auch wichtige Bodenbeläge erneuert.

Der Umbau der Küche und der Anbau sollen dann im August erfolgen, so dass der Großteil der Arbeiten in den Ferien fertig gestellt werden kann und es keine Einschränkungen im Kindergartenbetrieb gibt.



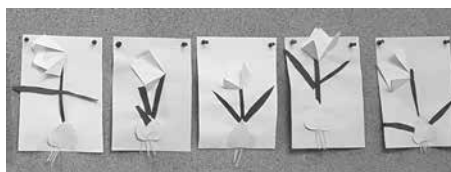
**Judith Gerstner hat die Verwaltungsleitung für den KiTa-Verbund übernommen.**

Für den laufenden Betrieb sucht der Kindergarten derzeit noch einen Koch oder eine Köchin.

Wer sich berufen fühlt, an zwei Tagen die Woche die Kinder mit leckerem Essen zu versorgen, ist herzlich willkommen. Die vollständige Stellenanzeige finden Sie auf der Webseite des Kindergartens St. Josef (<https://www.erzbis-tum-muenchen.de/pfarrei/pv-allershausen/cont/58271>) oder hier im Pfarrbrief auf Seite 12. Interessierte können sich auch gerne über die E-Mailadresse Kita-Verbund.Allershausen@ebmuc.de melden.

*Text: Tamara Foerster*

*Fotos: Judith Gerstner / Tamara Foerster*



**Der Frühling ist da!**

## Erstkommunionvorbereitung in St. Johannes Ev.

Dieses Jahr bereiten sich in unserer Gemeinde zwanzig Kinder auf ihre Erstkommunion vor. In drei Gruppen kommen wir Kommunionmütter mit den Kindern seit Februar in insgesamt acht Gruppenstunden regelmäßig zusammen und werden zudem mit vier Weggottesdiensten von Diakon Regler und Pfarrer Schlicker begleitet. Nach einem ersten Kennenlernen und dem gemeinsamen Basteln der Gruppenkerzen studieren wir nun in den Gruppen unser



Emma Erhart, Lucia Öttl, Lukas Rottmair, Kai Fritsch, Marie Senger, Max Wojtyna. Gruppenleitung: Sabrina Rottmair und Susi Wojtyna.

Kommunionlied ein, besprechen den Ablauf eines Gottesdienstes, beten gemeinsam, lesen aus der Bibel und sprechen über Gott und wie wir ihn mit unseren Sinnen erfahren können: So haben wir beim Thema Augen gehört, wie Je-



Leopold Obermaier, Emma Naumann, Isa Gierke, Cosima Huber, Anna Dallmayr, Theresa Bauer, Josef Brandstetter. Gruppenleitung: Simone Bender und Olivia Huber.



Michael Hellmeier, Kilian Hagenrainer. Valentin Lohner, Tobias Lang, Lena Loy, Emily Steininger und Nina Schönberger. Gruppenleitung: Beate Lang und Julia Lohner.

sus die Blinden sehend macht, mit den Ohren haben wir genau hingehört und uns bewusst gemacht, dass wir Menschen zuhören sollen, was Gott uns sagt. Mit den Händen haben wir gemeinsam Brot gebacken, anschließend den Tisch festlich eingedeckt und zusammen gegessen, wie auch Jesus an seinem letzten Abendmahl mit seinen Freunden gegessen hat. Mit dem Mund danken und loben wir Gott, im Gebet oder auch mit Liedern wie „Laudato si“. In den kom-

menden Wochen werden wir noch mit Frau Kürzinger aus Scheyern die Kommunionkerzen verzieren und erhalten zudem eine Kirchenführung in Hohenkammer. Dann gilt es für die Kinder noch, die erste Beichte abzulegen. Wir freuen uns auf die Erstkommunion, die im Anschluss an die Vorbereitungszeit am 15. Mai in der Pfarrkirche Sankt Johannes Ev. stattfinden wird.

*Liebes Erstkommunionkind,*

*Dein Erstkommuniontag kehrt jeden Sonntag wieder! Die Einladung Jesu zu seinem Mahl mit den Menschen steht Dir für immer offen.*

*An jedem Sonntag, bei jeder Eucharistiefeier, lädt Dich Jesus ein, zu kommen, sein Wort zu hören, an seinem Mahl teilzuhaben. Mit seinem Wort und seinem Brot will er Dich stärken für Deinen Weg durch die Woche, durch das Leben.*

*Wenn Du Dir das Datum Deines Erstkommuniontages merkst, kannst Du jedes Jahr in der Familie und mit Deiner Kommuniongruppe eine kleine Gedenkfeier halten. Sie kann ganz schlicht sein mit der Kommunion- und Taufkerze, einem kleinen Dankgebet über die Freude darüber, dass Du und wir alle die Nähe Jesu spüren dürfen.*

*Deine Familie und Deine Pfarrgemeinde freuen sich aber zunächst mit Dir auf das Fest der Begegnung mit Jesus.*

## Der Pfarrgemeinderat in Hohenkammer

---



Barbara Rottmair  
(Waltenhofen)



Claus Kreitmeier  
(Hohenkammer)



Elke Sailer-Graf (Deutldorf)



Georg Liebl (Mittermarbach)



Hannelore Dallmayr  
(Unterwohlbach)



Martina Mottinger  
(Hohenkammer)



Rosemarie Langenegger  
(Mühldorf)



Theresia Föckerer  
(Herschenhofen)



Ursula Darnhofer (Schlipps)

Aus unserem ehemaligen PGR verabschieden sich Angela Neumeier (12 Jahre) und Bernhard Mottinger (4 Jahre). Wir möchten uns bei den beiden ganz herzlich für ihren wertvollen Dienst bedanken.

## Langjährige Kommunionhelferin verabschiedet

Am 23. Januar wurde unsere treue Kommunionhelferin Katrin Seibold im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes verabschiedet.

Katrin hat sich seit 1990 zuerst als Lektorin und dann auch als Kommunionhelferin in der Pfarrei St. Johannes Ev. in Hohenkammer engagiert.

Zudem war sie von 1996–2011, also 15 Jahre, als Wortgottesfeierleiterin aktiv. Pfarrer Hermann Schlicker überreichte ihr zum Dank eine Urkunde und einen Blumenstrauß und wünschte ihr alles Gute für ihre Zukunft. Aber auch wenn sie nun ihre Ämter niederlegt, bleibt sie unserer Pfarrei ja trotzdem erhalten. Wir sagen auf diesem Wege nochmals ganz herzlich Vergelt's Gott!



## Taizé-Gebet in Hohenkammer

Am Karfreitag, 15.4.2022 um 19.30 Uhr, ist in der Pfarrkirche St. Johannes Ev. in Hohenkammer wieder ein Taizé-Gebet. Dazu laden wir herzlich ein. Seit 2018 finden in Hohenkammer zwei- bis viermal im Jahr Taizé-Gebete statt. Grundlage dieser Gebete sind die Gesänge aus Taizé, von denen mehrere auch im Gotteslob und im Evangelischen Gesangbuch zu finden sind.

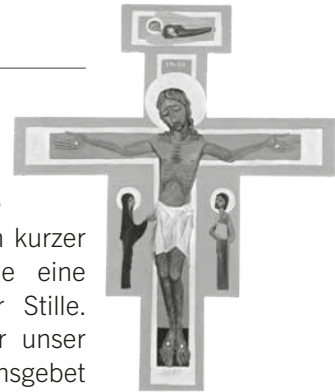
Diese Gesänge sind „singendes Gebet“. Die einzelnen Lieder sind einstrophig, die Melodie und der Text kurz und eingängig. Die Tatsache, dass jedes Lied mehrmals hintereinander gesungen wird, macht das Mitsingen für alle gut möglich. Durch das meditative Singen entsteht eine ganz besondere Stim-

mung. Außerdem gehören zu einem Taizé-Gebet einige Psalmverse, ein kurzer Bibeltext, sowie eine kurze Zeit der Stille. Fürbitten, Vater unser und ein Segensgebet beschließen das Gebet.

Zahlreiche Kerzen und die Kreuzikone aus Taizé sorgen für eine spirituelle Atmosphäre.

Für 2022 sind weitere Taizé-Gebete geplant. Die Termine werden zeitnah bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Sie zum gemeinsamen Gebet und Gesang.





Zum Thema „Zukunftsplan Hoffnung“ wurde in der Pfarrkirche Hohenkammer der Weltgebetstagsgottesdienst gefeiert. Frauen aus England, Wales und Nordirland haben Texte, Lieder und Gebete zusammengestellt.

Es wurde dazu eingeladen, den Weg in die Zukunft im Vertrauen auf Gottes Begleitung zu gehen.

Das Gemälde zum Weltgebetstag, gestaltet von Angie Fox, öffnet uns den Blick auf eine Zukunft, die Frieden und Hoffnung verheißt. Das Tor ist geöffnet, die Ketten sind gesprengt, Friedenslilie und Taube weisen uns unter dem Regenbogen den Weg.

Allen, die sich bereits seit Jahren für den Weltgebetstag engagieren, wird herzlich gedankt. Ebenso allen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern, die mit ihrer großzügigen Spende Projekte für Frauen und Mädchen unterstützen.



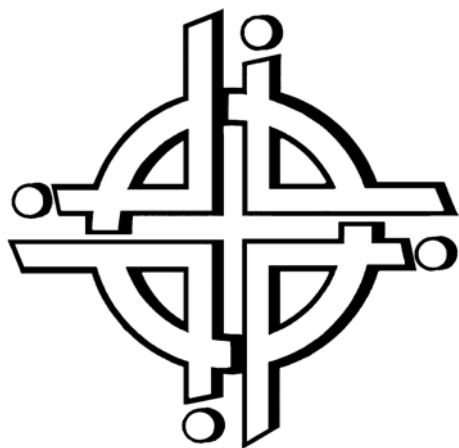
### Vorschau auf kommende Termine

Leider sind Veranstaltungen auch in diesem Jahr nicht bzw. nur kurzfristig planbar.

Wir freuen uns, dass wir am 1. April eine Kreuzwegandacht und am 18. Mai eine Maiandacht in der Pfarrkirche Hohenkammer feiern dürfen.

Für den Juni ist wieder eine Pilgerwanderung geplant. Der konkrete Termin wird in den Schaukästen sowie in der Tagespresse bekannt gegeben.

(Für die kfd: Ulrike Schweinzer)





Wir freuen uns sehr, dass nach der Corona-Pause wieder Treffen möglich sind. Deshalb laden wir herzlich ein zum ersten „Kaffeeklatsch“ in diesem Jahr, und zwar am Donnerstag, den 28. April 2022 ab 14 Uhr im Sportheim Hohenkammer, zu dem alle Personen eingeladen sind, die einfach mal zwei Stunden in netter Gesellschaft verbringen möchten.

Den Start für das Wirtshaussingen schieben wir noch etwas in die wärmere Jahreszeit. Wir geben über Plakate und Presse Bescheid, wenn es wieder losgeht. Schon jetzt möchten wir herzlich einladen zu unserem großen Helfertref-

fen am Mittwoch, den 22. Juni 2022 um 19 Uhr, voraussichtlich im Pfarrheim Hohenkammer, um uns auszutauschen, weitere Einsätze zu planen und um neue Helferinnen und Helfer zu gewinnen. Wir freuen uns über jeden, der sich einbringen mag in dem Maße, wie es jedem möglich ist. In Bezug auf die ukrainischen Flüchtlinge müssen wir erst sehen, wie es weitergeht. Nun wünschen wir Ihnen allen eine gesegnete Osterzeit und bedanken uns herzlich bei allen, die uns immer wieder helfen und unterstützen.

*Angela Neumeier im Namen  
der gesamten NBH*

## Neues aus dem Pfarrkindergarten



Alles neu macht der Mai heißt es eigentlich, aber bei uns im Pfarrkindergarten hat das schon der Januar vollbracht. Wir haben für beiden Gruppen eine neue Garderobe bekommen, in der nun endlich alles richtig schön Platz hat. Herzlichen Dank an die Kirchenstiftung Hohenkammer und an die Gemeinde Hohenkammer, die uns die neue Garderobe finanziert haben. Ebenso möchten wir uns bei Christiane für die wun-

derschönen Farbbilder zur Dekoration bedanken. Und unserem Hausmeister für den Ab- und Aufbau. Vielen Dank an alle!

Dann feierten wir ausgelassen, trotz Corona, einen Farbenfasching. Nach der großen Sause besuchte uns Pfarrer Schlicker, um uns von der Fastenzeit zu erzählen. Jedes Kind bekam auch ein Aschekreuz auf die Stirn. Bis Ostern werden die Kinder noch einiges von Jesus erfahren, um die Auferstehung Jesu zu feiern. Außerdem wollen wir passend zu unserem Jahresthema „Alles, was wir mit Fantasie betrachten, wird bunt“ erleben, wie die Natur im Frühling bunter wird, wie verschiedenartig sich Künstler auch dem Thema Frühling angenommen haben. Wir erleben den Frühling mit allen Sinnen und freuen uns auf das Osterfest und natürlich den Osterhasen.



Am Sonntag, den 13.3.2022 haben sich 27 Kinder aus den Ortschaften Kirchdorf, Nörting, Helfenbrunn und Hirschbach im Einführungsgottesdienst vorgestellt.

Unter dem Motto „Bei mir bist du groß“ werden die Kinder mit viel Freude auf das Sakrament vorbereitet. Verantwortlich für die ganze Organisation der Kommunion ist Diakon Arsadius Regler, bei dem sich die Erstkommunionkinder sehr herzlich bedanken möchten. Vielen Dank auch an die Kommunionmütter, welche die Kinder in drei Gruppen auf ihre Erste Heilige Kommunion vorbereiten.

Mit viel Begeisterung sind die Kinder am Kommunionunterricht dabei. Es wurde schon fleissig Brot gebacken, gesungen



und gebastelt. Auch bei den Weggottesdiensten, die von Diakon Arsadius Regler und Pfarrer Hermann Schlicker abgehalten werden, sind die Kinder mit grossem Interesse dabei.

Bis zum Festtag dürfen die Kinder noch ihre Kommunionkerzen mit Unterstützung von Elisabeth Wendl gestalten. Hierfür noch ein herzliches Dankeschön.



Mia Barisic, Selina Beer, Magdalena Brenner, Andreas Eicheldinger, Magdalena Fischer, Florian Gröbl, Emma Haller, Emma Huber, Julia Huber, Benedikt Ippy, Korbinian Ismaier, Sarah Josten, Selina Kraft, Lösch Lena, Marras Peppina, Nawo Samuel, Nußstein Emma, Pittner Josefine, Schmitz Benedikt, Mia Schuhbauer, Amelie Siebler, Klara Sigl, Marlene Stockmann, Lian Strenger, Julius Vetter, Max Westermeier, Elisa Winkler. Begleitet und geführt von: Melanie Pittner, Sabrina Huber, Silvia Nußstein, Adelina Eicheldinger, Martina Schmitz, Monika Ippy, Kerstin Josten, Eva Brenner.

## Der Pfarrgemeinderat in Kirchdorf



Birgit Obermayr (Kirchdorf)



Franz Obermayr (Kirchdorf)



Christine Obermaier  
(Helfenbrunn)



Martin Nußstein (Helfenbrunn)



Silvia Nußstein (Helfenbrunn)



Alte und neue Pfarrgemeinderäte. Von links: Silvia Nußstein, Ingrid Mettenleiter, Christine Obermaier, Martin Nußstein, Claudia Fischer, Theresia Raith, Pfarrer Hermann Schlicker, Kerstin Josten, Christa Wastl. Nicht auf dem Bild: Silvia Hadler, Christine Springer, Margit Danner, Birgit Obermayr, Franz Obermayr

Der bisherige Kirchdorfer Pfarrgemeinderat verabschiedet sich. Aus unterschiedlichen Gründen entschieden sich die einzelnen Mitglieder, nach einer informativen, abwechslungsreichen und harmonischen Zusammenarbeit, nicht mehr zu kandidieren. Während der Amtszeit haben wir versucht mit unserer Tätigkeit wie z.B. Organisation Fest der Ehrenamtlichen, Pfarrfest, Weihnachtsmarkt, Überbringung von Glückwünschen, Sekt Empfang bei den Firmungen, zu einer lebendigen Pfarrgemeinde beizutragen. Dem neu gewählten Pfarrgemeinderat wünschen wir alles Gute und viel Spaß bei seiner Arbeit. Natürlich stehen wir dem Team gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Glückwünsche für die Geburtstagskinder.

Zum Jahresende 2021 standen beim Frauenbund die Neuwahlen auf dem Programm. Ursprünglich war die Jahreshauptversammlung „in Präsenz“ beim Bürgerwirt geplant, aber wie schon so oft machte uns auch diesmal die Pandemie einen Strich durch die Rechnung. So feierten wir im Dezember gemeinsam den Jahresgottesdienst und hielten im Anschluss daran in der Kirche einen kurzen Jahresrückblick mit Gratulation der „runden“ Geburtstagskinder, Kassenbericht und Neuwahlen.

Die alte Vorstandschaft wurde einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Frau Renate Stiebing bleibt 1. Vorsitzende und Frau Gertraud Hilpert 2. Vorsitzende. Als Schatzmeisterin fungiert weiterhin Frau Gertraud Köstler und Frau Annemarie Hadler bleibt die Beauftragte für den Verbraucherservice. Das Amt der Schriftführerin übt Frau Cornelia Firlus weiterhin aus.

Da der Kirchdorfer Christkindlmarkt, auf dem der Frauenbund auch immer mit einem Stand vertreten war, abgesagt werden musste, entschloss sich die Vorstandschaft, die bereits vorhandenen Produkte aus der Frauenbund-Werkstatt am 3. Adventswochenende kontaktlos im rückwärtigen Bereich der Kirche zum Verkauf anzubieten. Dieses Advents-Standl wurde gut angenommen und so konnte der Erlös des Verkaufs an die Aktion „Menschen in Not“ des Freisinger Tagblatts übergeben werden.

Zu Beginn des neuen Jahres traf sich die „alte neue“ Vorstandschaft, um über Aktivitäten für 2022 zu beratschlagen. Größere Zusammenkünfte waren bisher noch nicht möglich, aber wir konnten am 4. März den Weltgebetstag der Frauen in einer stimmungsvollen Andacht miteinander in der Pfarrkirche feiern, an der ewigen Anbetung teilneh-



Das Advents-Standl in der Kirche

men und am 23. März zusammen einen Kreuzweg beten. Auch für Palmbüschen und Osterkerzen wird in diesem Jahr gesorgt sein. Für das Wochenende 9./10. Juli ist außerdem wieder die traditionelle Radl-Wallfahrt nach Altötting geplant. Wir hoffen nun, im Zuge der Lockerun-

gen der Corona-Maßnahmen noch weitere Veranstaltungen anbieten zu können. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Teilnehmerinnen – und heißen auch Neuzugänge jederzeit herzlich willkommen!

*Eure Vorstandschaft.*



Weltgebetstag



## Nikolaus

Das siebte Jahr in Folge findet nun schon die Nikolausaktion der Landjugend statt und war auch letztes Jahr wieder vollständig ausgebucht. Innerhalb von zwei Tagen besuchten der Nikolaus, sein Engel und sein Krampus zahlreiche erwartungsfrohe Kinder und durften sich selbst auch über das ein oder andere Gedicht freuen. Alles in Allem war es wieder eine gelungene Aktion, die jedem der dabei war, ein Lächeln auf das Gesicht zauberte.

## Blutspendenaktion

Wie vor zwei Jahren organisierte die Landjugend mit dem BRK um die Weihnachtszeit eine Blutspendenaktion. Aufgrund von Corona musste jeder vorab einen Termin ausmachen, deshalb bildete sich keine so lange Schlange wie vor zwei Jahren. Trotzdem kamen auch letztes Mal wieder zahlreiche Teilneh-



mer zur Grundschule, um sich 500 ml Blut abnehmen zu lassen. Zum Schluss möchten wir uns noch bei denen bedanken, die unsere Aktion fleißig unterstützt haben.

## Segen auf dem Weg

Mögen die Ströme des Lebens  
dich an grüne Ufer treiben  
und dich einladen  
in blühende Gärten.

Mögen die Pfade des Lebens  
dich zu Menschen führen,  
und dir Freund und Freundin  
an die Seite stellen.

Mögen die Straßen des Lebens  
dich herausfordern  
und dich stark machen,  
Barrieren zu brechen.

Möge Gott dich begleiten am Tag  
und in der Nacht  
als Hirte, Licht und Wegweiserin.  
Möge Gott dir weite Räume geben  
und ein weises Herz.

*Burkhard Fecher, In: Pfarrbriefservice.de*

### Pfarrei St. Josef unterstützt Pfarrei in der Ukraine

---

Am 15. März, kurz vor der Pfarrgemeinderatssitzung, kam der dritte Bürgermeister, Josef Lerchl, mit den Eheleuten Choromanska in den Pfarrsaal und brachte ein Anliegen mit.

Die Choromanskas sind schon viele Jahre in Allershausen zu Hause, ihre Familien aber sind in Polen, an der Grenze zur Ukraine, wo sie Geflüchteten helfen. So erhielten sie auch Kontakt zu einem Pfarrer in Sokal/Ukraine. Und weil dieser Pfarrer dort ein leerstehendes Gebäude zu einer Unterkunft für ca. 50 geflüchtete Frauen und Kinder umbauen möchte, sollte dies mit der Hilfe unserer Pfarrei nach Kräften unterstützt werden. Margaretha Choromanska betonte ausdrücklich, dass sie auf keinen Fall Geld sammeln wolle, sondern es vielmehr darum ginge, die Unterkunft mit Sachspenden wie Betten, Toilettenschüsseln, Kühlschränken, Duschkabinen, Klappstühlen- und Tischen usw. auszustatten. Die Feuerwehr Leonhardsbuch habe dafür bereits das Feuerwehrhaus als Lager zur Verfügung gestellt.

Pfarrer Hermann Schlicker erklärte sich sofort bereit, am nächsten Vormittag ein Telefonat mit seinem ukrainischen Amtskollegen zu führen. Die Ukrainerin Vira Shavarska, die mit ihren beiden Kindern in Kranzberg untergekommen ist und schon bald Flüchtlingskinder aus ihrer Heimat hier unterrichten wird, hat sich dankenswerter Weise als Dolmetscherin für dieses Gespräch zur Verfügung gestellt. Bereits am selben Nachmittag schickte Andrea Schütze, die

kurzentschlossen Organisation und Koordinierung zusammen mit Margaretha Choromanska und Josef Lerchl übernommen hatte, die erste Bedarfsliste über die sozialen Netzwerke in die Runde. Die Hilfsbereitschaft war unglaublich groß: Neben zahlreichen privaten Personen und Unternehmen aus der Region schlossen sich auch die Johanner, die Nachbarschaftshilfe Hohenkammer und der Kirchdorfer Frauenbund an. Auch Kinder der Grund- und Mittelschule Allershausen organisierten eine eigene Sachspendenaktion, ebenso wie die Klasse 9c des Freisinger Gymnasiums.

Am Abend vor der Abfahrt war der 40-Tonner voll. Auch im Gemeindebus, mit dem Josef Lerchl den Transport begleitete und der auf der Rückfahrt Platz für Flüchtende bot, konnte noch etwas untergebracht werden. Bürgermeister Martin Vaas unterstützte die Aktion mit einer Geldspende und indem der Bus kostenlos zur Verfügung gestellt, sowie die Spritkosten übernommen wurden.

Frühmorgens, am Freitag den 25. März, machten sich Martina und Michael Pongratz, Peter Albrecht, Josef Lerchl und Herbert Zwingler auf den Weg. Pfarrer Schlicker spendete den Reisesegen.

Nach einer Übernachtung in der Nähe von Kattowitz erreichte die Gruppe am Samstag einen Bauernhof an der polnisch/ukrainischen Grenze. Dort wurden die Spendengüter ausgeladen und zwischengelagert, um sie in den nächsten Tagen mit Kleintransportern in die





Foto: Marco Einfeldt

Betten, Kinderwägen, Hygieneartikel, haltbare Lebensmittel, Konserven und vieles mehr wurde im Feuerwehrhaus Leonhardsbuch gelagert und anschließend gemeinsam verladen. Von eingegangenen Geldspenden wurde ergänzt, was noch fehlte.

Ukraine zu bringen. „Einen 40-Tonner über die Grenze zu bringen ist nicht so einfach, dafür braucht man eine notarielle Bestätigung“, berichtete die Gruppe, die nach etwa 2600 km am Sonntag Abend wieder wohlbehalten in Allershausen ankam.

Margaretha Choromanska bedankt sich bei allen Teilnehmenden sowie allen großzügigen Spendern. Auch die Pfarrei St. Josef möchte Dank sagen für die Initiative und natürlich auch allen für die Hilfe und das Zusammenhelfen, in welcher Art auch immer! *Spindler / Kirsch*



Kurz vor der Ankunft an der polnisch/ukrainischen Grenze: Den 40-Tonner stellte die Firma MAN zur Verfügung. Der MAN-Mitarbeiter Michael Pongratz aus Kirchdorf hatte das Fahrzeug organisiert und sich mit einem Kollegen bereit erklärt, den LKW an den Zielort zu lenken.



Pfarrer Kazimierz Michał Szałaj (3. von links) freute sich sehr über die Hilfsbereitschaft der Allershausener. Seine Pfarrgebiet ist grenzübergreifend polnisch/ukrainisch und somit organisierte er mit zahlreichen Kontakten vor Ort die Hilfslieferung und die weitere Verwendung.

# Bebet für Den Frieden



**Barmherziger Gott des Friedens**  
**Sprachlos und ohnmächtig kommen wir zu DIR.**  
**Wir beobachten das brutale Geschäft des Krieges,**  
**steigende Aggressionen und Bedrohungen.**  
**Erfolglos scheinen alle Vermittlungen zu sein,**  
**die Angst vor Vernichtung und Leid geht um.**

**In dieser Situation bitten wir DICH**  
**um neuen Geist für Frieden und Versöhnung,**  
**um Einsicht und Bekehrung der Herzen.**  
**Mit DEINER Hilfe wird es nicht zu spät sein,**  
**Entscheidungen zu ermöglichen,**  
**die Zerstörung und Elend verhindern.**

**Im Namen all jener, die unmittelbar**  
**betroffen, bedroht und involviert sind,**  
**ersehnen wir das Wunder des Friedens –**  
**für die Ukraine, Russland und ganz Europa.**

**DU Gott des Lebens, des Trostes und der Liebe,**  
**wir vertrauen auf DEINE Güte und Vorsehung. Amen.**